

Osterworkshop des Jazz-Clubs Trier

TRIER (red) In der Osterwoche von Gründonnerstag bis Ostersonntag findet wieder in der Tuchfabrik Trier der **Osterworkshop Regional des Jazz-Clubs Trier** statt, in dem Anfänger und Fortgeschrittene die Möglichkeit haben, in die Welt des Jazz einzutauchen. Die Dozenten vermitteln die Grundlagen und darüber hinausgehende Inhalte durch Instrumentalunterricht, Improvisation und Ensemblespiel und fördern damit die kreativen Fähigkeiten. Start ist am **Donnerstag, 28. März**, 20 Uhr, mit dem Dozentenkonzert (Eintritt für Teilnehmer frei) und Beginn des regulären Workshopbetriebs **Freitag, 29. März, und Samstag, 30. März**, ist jeweils von 10 bis 18 Uhr. Morgens gibt es Unterricht beim Fachdozenten, nachmittags Comboarbeit, unterbrochen vom gemeinsamen Mittagessen. Die Arbeitsphase findet in Gruppen statt (Gesang, Jazzchor, Brass, Saxofon, Gitarre, Klavier, Bass, Schlagzeug). An den Vormittagen stehen Theorie- und Instrumentalunterricht auf dem Programm, während die Nachmittage dem Ensemblespiel gewidmet sind. Um 20 Uhr dürfen sich die Teilnehmer bei den Sessions jammend verausgaben und dann am **Sonntag, 31. März**, 20 Uhr, beim großen Teilnehmerkonzert das Erlernte dem Publikum präsentieren. Die Arbeitsphase am Sonntag ist von 10.30 bis 17 Uhr. Anmeldung per E-Mail an osterworkshop@jazz-club-trier.de

Workshopgebühr: 175 Euro für Mitglieder der Clubs und 225 Euro für Nichtmitglieder. Karten für das Dozentenkonzert oder des Teilnehmerkonzerts jeweils ab 20 Uhr sind unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996 für 20 Euro erhältlich.

Udo-Jürgens-Tribute-Show

„Hallo Udo“ kommt an zwei Tagen ins Kasino am Kornmarkt.



Der Musiker Richard Bauer.

FOTO: DOMINIK MAINZER

TRIER (red) Das Wort „Schlager“ wird der Musik von Udo Jürgens eigentlich nicht gerecht, weder im eigentlichen musikalischen Sinn noch in Verbindung mit dem Image, das Schlager heutzutage hat. Im Gegenteil zur teilweise industriell hergestellten Massenware hat Udo Jürgens musikalische Größe verbunden mit Witz, Charme und Klugheit in seinen Texten und dies live durch die Persönlichkeit eines Entertainers unterstrichen. **„Hallo Udo“** ist nicht nur eine erstklassig komplett live gespielte und gesungene Udo-Jürgens-Tribute-Show,

sondern setzt sich auch zum Ziel, dessen Werk zu würdigen und dem Publikum näherzubringen. In einer Revue bringen die Musiker um Richard Bauer nicht nur die bekannten Hits von Udo Jürgens zurück, sondern sie zeigen auch seine stille und nachdenkliche Seite, sodass der Abend sowohl für eingefleischte Udo-Jürgens-Fans als auch solche, die es noch werden, viele Überraschungen bereithält. Von Momenten der Begeisterung und der Ausgelassenheit bis zur ganz stillen leisen Rührung hat die Band ein breitgefächertes Repertoire von Udo Jürgens-Stücken dabei und präsentiert dies stilvoll im Bigband-Gewand mit Flügel. Neben erstklassigen Musikern an allen Instrumenten gibt es natürlich Richard Bauers Stimme, bei der man mit geschlossenen Augen Udo Jürgens wieder vor sich sieht und die den Zuschauer mitnimmt auf eine unvergessliche Reise in Udo Jürgens' Werk. **Am Donnerstag, 28., und Samstag, 30. März** kommt die „Hallo Udo“ jeweils um 20.30 Uhr ins **Kasino am Kornmarkt** nach Trier. Karten gibt es bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996 für 29 Euro.

Karfreitag und das Osterwochenende in St. Paulin

TRIER (red) An Karfreitag und an Ostern lädt die **Basilika St. Paulin** in Trier zu besonderen **musikalischen Gottesdiensten** ein. Am **Karfreitag, 29. März**, 17 Uhr, erklingen Auszüge aus der „Johannespassion“ von Johann Sebastian Bach. Das Vokalensemble und Basilikaorchester St. Paulin unter der Leitung von Volker Krebs führen Choräle den Eingangsschor, Schlusschor und Schlusschoral aus dem berühmten Werk auf. Die Osternacht am **Ostersamstag, 30. März**, 20 Uhr, feiert die Auferstehung Jesu Christi. In einem festlichen Gottesdienst erklingen Werke für Horn und Orgel, dargeboten von Heribert Kröger (Horn) und Volker

Krebs (Orgel). Das Programm umfasst Kompositionen von William Herschel, William H. Harris, Karl Schmider, Oskar Lindberg und Eric Mayr. Am **Ostersonntag, 31. März**, 18.30 Uhr, erklingt in der Abendmesse das festliche Halleluja aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel, Chöre aus dem Oratorium „Die Auferstehung und Himmelfahrt“ von Carl Philipp Emanuel Bach und die Messe „Lux et origo“ von Hermann Schroeder. Das Vokalensemble und der Basilikachor St. Paulin, das Basilikaorchester St. Paulin und David Keller (Orgel) musizieren unter der Leitung von Volker Krebs. Der Eintritt ist frei.

Triers „Unterirdisch“-Führung wird neu aufgelegt

TRIER (red) Dem Kaiser zu Füßen – Mit neuem Konzept zu neuen Orten: Triers beliebte **„Unterirdisch“-Führung** wird neu aufgelegt. Fast immer waren die Termine von „Unterirdisches Trier – was man sonst nicht zu sehen bekommt“-Führung ausverkauft. Nun wurde das Gesamtkonzept einer Verjüngungskur unterzogen. Ab **Sonntag, 31. März**, geht es noch weiter in die Vergangenheit zurück. In die Ausgrabungen unter der Konstantinbasilika hineinzukommen, ist selbst im Kreis der Trierer Gästeführer nur wenigen Eingeweihten vorbehalten. Schließlich muss das dort zu Sehende gut eingeordnet und erklärt werden, um seine Geheimnisse zu enthüllen.

Gleiches gilt für den Kryptoportikus beim Basilikavorplatz, einen unterirdischen Wandelgang, der einst zu einer prachtvollen Villa gehörte. In der neuen Unterirdisch-Führung **„Auf kaiserlichen Spuren - Ober- und unterirdisch durch den Palastbezirk“** bekommen die Gäste einen exklusiven Zugang zu diesen sonst verschlossenen Orten – und erfahren einige Insiderinformationen über das Leben vor und während der Kaiserzeit. Mit wenigen Ausnahmen findet die **Führung bis einschließlich Oktober jeden Sonntag** um 14 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Karten für 18 Euro gibt es bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996.

„Musik und Wort“ an Karfreitag

Der Spee-Chor Trier lädt in die Jesuitenkirche ein.

TRIER (red) Der Spee-Chor Trier lädt an **Karfreitag, 29. März**, traditionell zu „Musik und Wort zur Sterbestunde Christi“ ein. Unter der Leitung von Carina Brunk bringt der Chor klassische und moderne A-capella-Werke zu Gehör, das Wort spricht Christiane Friedrich. Beginn ist um 21 Uhr in der **Jesuitenkirche** Trier. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Weitere Informationen zum Spee-Chor Trier unter www.speechor.de



Das Foto zeigt den Spee-Chor beim letztjährigen Karfreitagskonzert. FOTO: SPEE-CHOR/RUPP

Musik an den österlichen Tagen

Pfarreiengemeinschaft Heiligkreuz gestaltet die Ostertage musikalisch in besonderer Weise.

TRIER (red) In der Pfarreiengemeinschaft Heiligkreuz werden die drei österlichen Tage in besonderer Weise musikalisch gestaltet. Am Beginn steht der Gottesdienst vom letzten Abendmahl an **Donnerstag, 28. März**, 19 Uhr, in der **Pfarrkirche St. Michael**, in Trier. Ein Vokalensemble trägt Gregorianik in Verbindung mit Gesängen aus Taizé vor. Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu in der **Pfarrkirche Heiligkreuz** in Trier beginnt am **Freitag, 29. März**, 15 Uhr. Die **Chorgemeinschaft Heiligkreuz** führt A-capella-Werke von Palestrina, Victoria, Byrd, Bach und Bruckner auf. Am **Sonntag, 31. März**, findet um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael das Festhochamt statt. Unter der Lei-



Die Chorgemeinschaft Trier-Heiligkreuz.

FOTO: ANNE PÜTZ

tung von Dekanatskantor Burkhard Pütz gestaltet die Chorgemeinschaft Heiligkreuz diesen Gottesdienst mit Musik der französischen Romantik. Es erklingen unter anderem die „Mes-

se brève no. 7“ von Charles Gounod sowie „Dextera Domini“ von César Franck. An der Orgel spielt Dr. Adrian Caspari (Köln). Weitere Infos unter www.heiligkreuz-trier.de

Faszination Edelsteine

LOSHEIM AM SEE (red) Edelsteine üben seit Jahrtausenden eine Faszination beim Betrachter aus. Ein schöner Edelstein glitzert und funkelt und überträgt ein gutes Gefühl. Wer am **Sonntag, 31. März, und Montag 1. April**, nach Losheim am See in die **Historische Eisenbahnhalle** kommt, wird dieses Gefühl genießen können. Vom Amethyst bis zum Zoisit wird alles geboten. Schillernde Opale, grüne Smaragde oder leuchtend blauer Lapislazulie, Aquamarin, Rubin oder einheimische Steine, für jeden ist etwas dabei. Als Trommelstein, Mineral oder verarbeitet in hochwertigem Schmuck – an den Ständen gibt es alles was das Herz begehrt. Öffnungszeiten an beiden Tagen 11 bis 18 Uhr. Eintritt: 4 Euro für Erwachsene, 1,50 Euro für Kinder ab 6 Jahren. Infos unter www.galerie-zauberwelt.de

Osterkonzert in der Martinuskirche mit Orgel und Trompete

Volker Krebs stellt Orgelwerke von Bach vor und Stefan Butterbach intoniert Musik von Telemann und Veivanovsky.



Volker Krebs, Kantor an der Basilika St. Paulin in Trier und Regionalkantor der Diözese Trier. FOTO: DIETRICH BERND

HERMESKEIL (red) Das **Osterkonzert** findet am **Montag, 1. April**, um 17 Uhr in der **Martinuskirche** in Hermeskeil statt. An der Orgel spielt Volker Krebs, Kantor an der Basilika St. Paulin in Trier und Regionalkantor der Diözese Trier. Stefan Butterbach spielt Trompe-

te. Volker Krebs stellt Orgelwerke von Johann Sebastian Bach in den Mittelpunkt seines Repertoires. Stefan Butterbach intoniert festliche Musik für Piccolotrompete von Georg Philipp Telemann und Pavel Veivanovsky. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, Spenden erbeten.

Vortrag über den Heiligen Simeon



Porträt des Heiligen Simeon. FOTO: STADTMUSEUM SIMEONSTIFT TRIER

TRIER (red) Der Heilige Simeon zählt nicht zu bekanntesten Heiligen. Für Trier ist er von großer Bedeutung, denn ihm verdankt die Stadt nichts weniger als die Porta Nigra und das Gebäude, in dem sich das städtische Museum befindet. Wie es dazu kam und was wir heute über das Leben dieses Mannes wissen, berichtet Museumsdirektorin Viola Skiba in einem Vortrag, der die Zuhörer mit auf eine Reise von Sizilien übers Heilige Land bis nach Trier nimmt. Die Veranstaltung **„Simeon von Syrakus und das mittelalterliche Trier“** findet am **Dienstag, 2. April**, 19 Uhr im **Stadtmuseum Simeonstift** Trier statt. Eintritt: 6 Euro (Studierende Eintritt frei).

Kombiführung Trierer Dom/ Museum am Dom

TRIER (red) Der Trierer Dom gilt als die älteste Bischofskirche nördlich der Alpen. Generationen von Bauleuten und Handwerkern haben ihre Spuren an ihm hinterlassen. Die Führung **„Steine erzählen Geschichten: Kombiführung durch den Trierer Dom und das Museum am Dom“** am **Donnerstag, 28. März**, 15 bis 17 Uhr durch das **Museum am Dom** in Trier zeigt archäologische Funde, bevor es dann mit der Führung durch den Dom selbst los geht. Eintritt: 12 Euro. Treffpunkt: Museumskasse.

Wie führt man eigentlich durch ein Museum? Dieser Frage geht die interaktive Führung für Schüler auf den Grund. Die jungen Teilnehmer haben nach einer Einführung zur Ausstellung die Gelegenheit, ihr erlerntes Wissen direkt auszutesten und sich gegenseitig die Exponate näherzubringen. **„Schüler*innen führen Schüler*innen“** – interaktive Führung für Schüler*innen ab 12 Jahren findet am **Samstag, 30. März**, 16 bis 17 Uhr statt. Kosten: Eintritt zuzüglich 2 Euro Führungsgebühr.

Um Anmeldung für beide Termine unter museumspaedagogik@bistum-trier.de oder Telefon 0651/7105255 wird gebeten.

Osterspaziergang oder eine Runde Feldbahn fahren?



Historische Feldbahn Serrig. FOTO: INTERESSEN- GEMEINSCHAFT FELDBAHNFREUNDE SERRIG

SERRIG (red) Eine **Sonderfahrt mit dem Osterhasen** auf der historischen **Serriger Feldbahn** startet am **Ostersonntag, 31. März**, von 14 bis 17 Uhr. Die zum größten Teil historischen Sitzloren sind herausgeputzt. Die Fahrt geht über das Hofgutgelände in Serrig und entlang der ehemaligen Weinbaudomäne. Hier war die Bahn bis in die 90er-Jahre aktiv im Einsatz, einmalig in Europa. Für Kinder gibt es eine kleine Osterüberraschung. Weitere Fahrtermine unter www.feldbahnfreunde-serrig.de

Bei schlechter Witterung können Fahrtermine kurzfristig abgesagt werden.

Produktion dieser Seite: Tanja Logemann

Marktplatz regional

SCAMPI ABEND Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr

GASTHAUS WOLLSCHIED Tel. 0651-10442

Reservierung: www.gasthaus-wollschied.de